

## Pauls Andersons • Schlagzeug

Nach Gesangs- und Klavierunterricht am Musikkolleg in seiner Heimatstadt Liepaja/Lettland entdeckte er die Liebe zum Schlagzeug durch seinen Lehrer Asmis Edvins. Zuerst spezialisierte er sich im Jazz-Bereich mit dem Drumset. Danach erhielt er Paukenunterricht vom Solopauker des Opernhauses in Kiel, bei Hermann Schwander an der Fachakademie des Meistersinger-Konservatoriums der Stadt Nürnberg und dem Solopauker der Philharmoniker Reiner Seegers.

1996 begann Pauls Andersons dann sein Aufbaustudium in Amsterdam an der Musikhochschule für Pauke und Schlagzeug bei Nick Woud, dem Solopauker des Radio-Sinfonieorchesters Holland und Jan Pustjens, dem Soloschlagzeuger des Concertgebouw-Orchesters. Seine außerordentliche Begabung wurde mehrfach ausgezeichnet, wie etwa beim Welt-Marimbaphonwettbewerb in New York 1998.

## Kammerorchester KlangLust!

Das Kammerorchester KlangLust! wurde 1997 von Bernd Müller gegründet. Es besteht aus aktiven MusikerInnen und ehemaligen Mitgliedern der Jungen Fürther Streichhölzer sowie aus Musikstudenten und Profimusikern. Als Streichorchester konzipiert, wird das Ensemble je nach Werk und Besetzung durch Bläser ergänzt.

Besonders fruchtbar für das Ensemble ist die inzwischen langjährige Zusammenarbeit mit dem bekannten britischen Geiger und Konzertmeister im English Symphony Orchestra Michael Bochmann.

KlangLust! konzertiert im gesamten fränkischen Raum, bei Auslandsgastspielen und auf Konzertreisen, und hat sich als Begleitorchester für Passionen, Oratorien und Messen einen Namen gemacht.

## Bernd Müller • Leitung KlangLust!

Seit der Ensemblegründung zeichnet Bernd Müller für die künstlerische Leitung des Ensembles verantwortlich. Von der Konzertmeisterposition führt er das Ensemble durch die gemeinsam erarbeiteten Programme.

Bernd Müller absolvierte sein Studium an den Musikhochschulen in Frankfurt/M. und Würzburg. Er war Mitglied u.a. des Philharmonischen Orchesters der Stadt Nürnberg, der Jungen Deutschen Philharmonie und des Collegium Musicum Schloss Pommersfelden.

Seit 2004 hat er die musikalische Leitung des Jugendsymphonieorchesters "Die Jungen Fürther Streichhölzer" inne. 2005 gründete Bernd Müller die Fränkische Kammermusik-Akademie.

## Bernhard Joerg • Gesamtleitung

Chorleiter Bernhard Joerg dirigiert, motiviert und führt die Capella Vocalis seit 1987 in immer wieder neue Klangwelten - er bringt als studierter Schulmusiker, ausgebildeter Chorleiter, Lehrer für Musik der Malinké, Dozent und Gastdirigent verschiedener Orchester sowie Leiter des Blechbläserensembles Hundshaupten die Vielfalt mit, die dem Chor Capella Vocalis sein Gesicht verleiht.

# Capella



# Vocalis

O B E R A S B A C H

Mitglied im  
Verband  
Deutscher  
Konzert  


## Harald Weiss "Requiem"

sowie Werke von Buchenberg, Schütz,  
Kuhnau/J.S. Bach und Corelli

Sonntag, 22. März 2015 - 18 Uhr  
Kirche St. Johannes, Oberasbach

Cornelia Götz • Sopran  
Emanoel Christian Velozo • Tenor  
Capella Vocalis Oberasbach  
Schlagzeugensemble Pauls Andersons  
Kammerorchester KlangLust!  
(Leitung: Bernd Müller)

Gesamtleitung: Bernhard Joerg

## Vielen Dank für Ihren Besuch!

Wenn Sie regelmäßig über unsere zukünftigen Konzerte informiert werden oder unsere Chorarbeit fördern möchten, finden Sie Informationen auf unserer Internetseite unter [www.capellavocalis.de](http://www.capellavocalis.de).

[www.capellavocalis.de](http://www.capellavocalis.de) • [www.klanglust.com](http://www.klanglust.com)

**Als vil in gote, als vil in vride**

**Selig sind die Toten (SWV391)**

**Der Gerechte kommt um**

**Concerto grosso Nr. 8:  
Fatto per la notte di natale**

Vivace - Grave

Allegro

Adagio - Allegro - Adagio

Vivace - Allegro - Largo (Pastorale)

**Requiem (2009/2011)**

Sanctus

Veni, sancte spiritus

Lacrimosa

Rex tremendae

Und die Seele unbewacht

Selig sind die Trauernden

Mors stupebit et natura

Und meine Seele spannte

Sanctus

Dies Irae - Offertorium

Lux aeterna

**Wolfram Buchenberg (\*1962)**

für 4-8 stimmigen Chor a-capella

**Heinrich Schütz (1585-1672)**

für 6-stimmigen Chor a-capella

**Johann Kuhnau (1660-1722) /**

**J. S. Bach (1685-1750)**

für 5-stimmigen Chor und  
Kammerorchester

**Arcangelo Corelli (1653-1713)**

für Streichorchester

**Harald Weiss (\*1949)**

für Sopran, Tenor, Flügelhorn,  
gemischten Chor und  
Kammerorchester

**Harald Weiss • Komponist**

Harald Weiss, geboren in Salzgitter, studierte Schulmusik, Dirigieren und Komposition an der Staatlichen Hochschule für Musik und Theater in Hannover.

Zusätzlich absolvierte er ein Schlagzeugstudium an der Musikhochschule Hamburg.

Entscheidende Anregungen für seine Kompositionen erhält Harald Weiss von Jazz- und Rockmusik sowie auf etlichen Reisen nach Afrika, Asien, Europa und Südamerika im Rahmen von Theaterworkshops oder -tourneen. In seinen Werken erprobt er alternative Darbietungsformen und Klänge, die ohne elektronische Hilfsmittel auskommen.

Das Experimentieren mit den Möglichkeiten der natürlichen Klangerzeugung erlaubte ihm die Entwicklung einer ungewöhnlichen Schlagzeug- und Stimmtechnik. Nachdem zunächst vor allem experimentelle Werke wie instrumentale Theaterstücke, szenische Klangprojekte, Happenings und Performances entstanden, wandte sich Weiss ab den neunziger Jahren auch der Oper zu.

Für sein künstlerisches Schaffen erhielt Harald Weiss etliche Ehrungen und Preise.

**Cornelia Götz • Sopran**

Cornelia Götz, geboren in Waiblingen bei Stuttgart, studierte bei Christiane Hampe an der Musikhochschule Karlsruhe bei KS Ruthilde Boesch, am Max Reinhard Seminar in Wien und bei KS Astrid Varnay im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper München.

Sie ging aus zahlreichen Wettbewerben u.a. in Berlin, München, Hamburg, Wien und Toulouse als Preisträgerin hervor. Nach einem Festengagement an der Dt. Oper Berlin gastierte Cornelia Götz regelmäßig als freischaffende Künstlerin an zahlreichen führenden europäischen Opernhäusern.



Zu ihren Glanzpartien zählen die Königin der Nacht (Die Zauberflöte), Konstanze und Blonde (Die Entführung aus dem Serail), Zerbinetta (Ariadne auf Naxos), Olympia (Les contes d'Hoffmann) und Cunigonde (Candide). Neben ihrer Konzerttätigkeit in Oratorium und Lied, sowie im Jazz mit den Flat Foot Stompers, interpretiert sie auch eigenkomponierte Lieder.

**Emanuel Christian Velozo • Tenor**

Emanuel Christian Velozo aus Brasilien studierte am Conservatório Brasileiro de Musica und anschließend am Royal Conservatoire of Scotland. Er ergänzte seine Studien durch Besuche zahlreicher Meisterklassen, unter anderem bei José van Dam, Mirela Freni, Dame Kiri te Kanawa u.a. sowie John Treleaven, seinem gegenwärtigen Lehrer hier in Deutschland.

Sein Repertoire umfasst Werke aus Oratorium (u.a. Bach: Weihnachtssoratorium; Mozart: Requiem; Verdi: Requiem), Oper (Tamino aus Mozarts Zauberflöte; Alfredo aus Verdis La Traviata und viele andere) sowie Kammermusik (Purcell, Schubert, Fauré, Messiaen). Gegenwärtig arbeitet er an der Staatsoper Nürnberg.

**Capella Vocalis**

Die Capella Vocalis mit rund 50 Mitgliedern (gegründet 1987 als Konzertchor) erarbeitet unter der Leitung von Bernhard Joerg vornehmlich geistliche A-Capella-Literatur aller Epochen mit Schwerpunkt auf zeitgenössischen Kompositionen. Alle zwei bis drei Jahre werden außerdem größere Werke mit Solisten und Orchester aufgeführt.

Der in Mittelfranken beheimatete Chor konzertiert von seiner Basis in Oberasbach aus in der Metropolregion Nürnberg, Fürth und Erlangen sowie an weiter entfernten Konzertorten. Neben bekannten und vielgesungenen Werken interpretiert und präsentiert er auch Komponisten, die seltener zur Aufführung gebracht werden.